Die Welterlöser

Autor(en): **Wiss-Stäheli, Josef**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 46

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-469553

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Welterlöser

Es geht am Stammtisch lebhaft zu;
Man stellt die Welt in Senkel.
Die Krise wird gelöst im Nu;
Taktvoll schlägt man die Schenkel.

Und jeder weiss, das was er spricht,
Das ist das einzig Wahre:
«So oder so, sonst geht es nicht,
Da wett' ich meine Haare!»

So spricht man hin, so spricht man her,
Man will die Welt erretten;
Bis sie um zwölf Uhr müd und schwer
Heimschwanken zu den Betten.

Josef Wiss-Stäheli

Mussolini erhält von Hitler ein Rasiermesser

Mussolini an Hitler:
«Was soll ich mit dem Messer machen; ich habe doch keinen Bart.»
Hitler an Mussolini:
«Macht nichts, Sie werden schon einen kriegen.»

Hitler erhält hierauf von Mussolini ein Auto ohne Motor.

Hitler an Mussolini:
«Was soll ich mit dem Auto anfangen, es geht nicht, da kein Motor.»
Mussolini an Hitler:
«Macht nichts; bergab läuft der Wagen allein.» Frimu

Geschichte mit tieferem Sinn

Auf dem Vierwaldstättersee fiel vor Jahren ein Gehilfe von einem Lastnauen ins Wasser. Der Besitzer des Nauens löste schnell einen Flosshaken, schlug den eisernen Haken dem im Wasser Zappelnden mit Wucht in den Kopf und zog den Erschlagenen mit den trockenen Worten: «So, der musste mir aber nicht ertrinken» in den Nauen hinein.

Aehnlich wird heute
ein Volk der — Zivilisation gerettet.
ischl.

Konflikt in Afrika

Dr erschti heisst Selassié,
Dr zweiti wot em 's Land wegneh,
Die Beide händ en grosse Striit,
Lut Sprichwort freut sich dra dr dritt,
De seb, wo darf d'Kanone gäh. Ostho

Immer wieder die S.B.B.

Kommt da ein älterer Mann auf's Perron gestürmt. Der Zug ist soeben aus der Halle gefahren. Wütend schreit er zum Bahnhofvorstand:

«Das isch doch ä cheibe Sauerei mit däre S.B.B. Geschter isch dä Zug zwangzg Minutä z'spat abgfahre und hüt chum ich nu ä halbi Minute z'spat und dä cheibe Zug isch scho nümme da!» Valmei

Erfreuliches

Wie wir aus intimer Quelle erfahren, werden für die Nationalratswahlen 1939 folgende Listen vorbereitet:

Impfzwanggegnerliste
Jahrgängervereinsliste
S.A.K.V.-Liste
Fussgängerliste
Lärmbekämpferliste
Nacktkulturliste
Usegoliste ischl.

Achtung! Neu!!

Wie aus Bern berichtet wird, soll das Eisenbahndepartement in Aussicht genommen haben, in Abänderung der bisherigen Höflichkeitsvorschriften für die Kondukteure im Verkehr mit dem reisenden Publikum folgende neue Weisungen zu erlassen, um den Zeitumständen gerecht zu werden:

Die Kondukteure haben sich inskünftig bei eintretender Gelegenheit in fogender Weise zu entschuldigen:

in der I. Eisenbahnklasse mit: Pardon!
„ „ II. „ „ Excusez!
„ „ III. „ „ Hopla! (neu)

Diese Instruktionen sind genau zu befolgen. Ekö

Wenn Sie gern Ohrfeigen haben

dann stellen Sie dem ersten besten folgende Frage:

Können Sie mir sagen, wie das Reh zum Vornamen heisst?
? ? ?
Kartoffelpü . . . Age

Splitterchen

Solange man in der Tinte sitzt, sieht man schwarz! Meg

Bündner Stube Zürich Ia
Bahnhofstr. / Ecke Peterstr.
ASTORIA GRAND CAFE RESTAURANT ZURICH

Wo trifft mer sich z'Züri,
Wo gaht mer hi? —
Im Helmhus-Cafi söll's heimelig sy!
Helmhaus-Konditorei-Café
E. Hegetschweiler, Zürich

BOOTH'S DRY GIN
BY APPOINTMENT
Generalvertr. für die Schweiz:
BERGER & Co., LANGNAU